

Roth, Johann Leonhard, J.U.D.¹

Lebensdaten/Herkunft: * Ulm um 1555, + 1624²

Br [?] Johannes, J.U.D., * Ulm, 1568 Kur im Unteres Bad zu Liebenzell³

Nf [?] Johann Leo; * Ulm um 1582, Studium 1600 in Marburg⁴

Werdegang: Studium 1573 in Dillingen⁵, 1579 in Padua⁶, 1586-1596 RKG-Assessor für den oberrheinischen Kreis⁷, 1601/1604/1606 kaiserlicher und fuggerischer Rat^{8,9,10}, 1608 rittermäßiger Adelsstand für

¹ GÖRTZ, Reichskammergerichtspersonal (St. German und St. Peter) S. 158-160.

² NEBINGER, Augsburgerisches Dienerbuch S. 452: *H. Joh. Leonhard Roth, J.U.D., Röm. Kais. Maj. und Fstl. Augsb. Rat, + 1624.*

³ BAD LIEBENZELL, UNTERES BAD: *Anno 1568 D. Hans Roth von Ulm der Jünger.*

⁴ CAESAR, *Catalogi studiosorum scholae Marpurgensis . . . particula nona (1598-1604) S. 15: 1600 . . . Ioannes Leo Rhodt Ulmensis. 4. Ianuar.*

⁵ SPECHT, Matrikel Dillingen. I. Band S. 89: *1573 . . . Joannes Leonardus Rott Vlmensis (3. Sept.).*

⁶ DALLA FRANCESCA HELLMANN, *Matricula I S. 257: 2929. Ioannes Leonardus Rot Ulmensis 14 octobris anno 79. Dedit.*

⁷ WORMBSER, *Compendium S. 857: Assessores . . . rhenenses . . . Joannes-Leonardus Rod D. 1586 3. Mai;* VON KAMPTZ, *Präsentations-Recht S. 66: 73) Johann Leonhardt Roht (1586-1596);* VON KAMPTZ, *Präsentations-Recht S. 207: Der Oberrheinische Kreis präsentirte in dieser Periode folgende 32 Assessoren zum Reichs-Kammergericht . . . 23) Johann Leonhard Roht (1587-1588);* BARTH, *Tabulae personarum: assessores . . . 1586 . . . Joh. Leonh. Rodt D. 3. Mart.;* HÄBERLIN, *Reichs-Geschichte Vierzehnter Band S. 460: [1586 7. May] . . . der vom Oberrheinischen Kreise, statt des, im vorigen Jahr, abgesetzten D. Hartliebs, präsenitierte neue Assessor, D. Johann Leonhard Roth auf.*

⁸ Die 1601 in Freiburg erschienene juristische Dissertation *Disputatio ad legem Corneliam de sucariis* des Johann Friedrich Kircher aus Biberach ist ihm gewidmet: *Nobilibus, magnificis, consultissimisque viris, Dn. Ioanni Leonardo Roth, sacrae Caesareae Maiest. &c, illustrium ac generosorum Dominorum Fuggerorum & c., Dn. Hieronymo à Pflaumern, illustris a generosi Domini Christophori Fuggeri & c. in oppido Mündelheim summo praefecto, nec non Dn. Ioanni Conrado Hettinger, sacrae caesareae maiestatis & c. consiliarijs amplissimis, & iuris utriusque Doctoribus longè celeberrimis, Dominis cognatis & avunculis suis summa observantia colendis.*

⁹ MOSER, *Staats-Recht Sechs und Zwanzigster Theil S. 344: Anno 1604 hat Kaiser Rudolphus II. hierinn eine abermahlige Commission auf den Comenthur zu Kapfenburg, Johann von Westernach, und Johann Leonhard Roth, der Rechten Doctorn, kayserl. Rath, erkannt, so beede Teile auf den 5. Febr. 1605 vor sich nacher Donawerth citirt . . .*

das Reich und die Erblände¹¹, 1609 Reichshofrat^{12,13,14}, 1609 bayerischer Rat¹⁵, 1609 fürstbischöflich-augsburgischer Rat^{16,17}, 1612 zu

¹⁰ PAPPENHEIM, Teuchsess von Waldburg S. 359: [1606] *Als nun dem Kaiser dieses notificiret worden, fand derselbige für notwendig, diesen Churfürstentag durch eine besondere kaiserliche Commission zu beschicken, er ernannte hierzu die nemlichen Commissarien . . . nemlich den wohlgebohrn unsern und des Reichs Erbtruchseß Christoph Freyherrn zu Waldburg, unsern Rath und Kammern, und den ehrsammen andächtigen Johann Eustachi von Westernach Deutschsordens Com-menduren zu Kapfenburg, damt dem auch ehrsammen gelehrten Johann Leonhard Rothen, der rechten Doctoren, beyden unseren Rätthen und lieben Getreuen.*

¹¹ ÖStA Wien, AVA, Adel, RAA 352.42: Rot, Johann Leonhard, JUDr., kaiserlicher Rat, rittermäßiger Adelsstand für das Reich und die Erblände, Wappenbesserung. 1608.04.02.

¹² ÖStA Wien, HHStA, RHR, Judicialia antiqua 162-1: Hager, Leonhard, Advokat, Dr. jur., contra Hohenzollern-Sigmaringen; Klage wegen Nichtbeachtung eines von dem Reichshofrat Johann Leonhard Roth vermittelten Kompromisses über die Bezahlung rückständiger Vergütung für anwaltliche Tätigkeiten für Graf Karl II. von Hohenzollern-Sigmaringen, 1611-1613.

¹³ ÖStA Wien, HHStA, RHR, Judicialia Antiqua, 142-1, darin: Bericht des Reichshofrats Johann Leonhard Roth über Audienz bei Kurfürst Maximilian I. von Bayern am 28 Okt. 1609.

¹⁴ VON GSCHLIEBER, Reichshofrat S. 191-192: . . . *Sitzungen des Reichshofrats in Regensburg, die von 19. August bis 25. Oktober 1613 abgehalten wurden Zu dem damals in Regensburg tagenden Reichstag hatte der Kaiser auch seinen „getreuen, aufrechten und eyfrigen Rath und Diener“ Dr. Johann Leonhard Roth zum Erscheinen aufgefordert, der daraufhin nicht nur um einen Reisekostenzuschuß, sondern auch um Begleichung eines dreijährigen Reichshofrats-Besoldungsrückstandes bat. Er scheint demnach Reichshofrat gewesen zu sein, obwohl er nie als Teilnehmer des Kollegs erwähnt wird.*

¹⁵ LA BW, Abt. HStA Stuttgart, Best. B 522 I, U 1717: 1609 Febr. 2 Georg [Wege-lin], Abt, sowie Prior und Konvent zu Weingarten verkaufen Dr. iur. Johann Leonhard Rodt, kaiserlichem und bayerischem Rat, für 4000 fl. einen jährlichen ablösba-ren, zu Lichtmess fälligen Ewigzins von 200 fl Ravensburger Währung unter Verpfändung ihres gesamten Besitzes.

¹⁶ Als solcher nimmt er an der Gründung der Katholischen Liga am 10. Juli 1609 in München teil, siehe STUMPF, Diplomatische Geschichte, Beilage 1, S. 20: *Wegen des hochwürdigen Fürsten und Herrn, Herrn Hainrichen Bischouens zue Augspurg, der edl, gestreng vnnd hochgelert, Herr Johann Leonhardt Rodt, der Rechten Doc-tor, Röm. Kay. Myt. fürstlicher bayrischer vnnd bischöflich augspurgischer Rath.*

¹⁷ ÖStA Wien, AKR, APA, Akte 4355, darin: 1617 Juni 17 Befehl an Dr. Johann Leonhardt Rodt, bischöflich augsburgischer Rat, sich zu den Krönungsfeierlichkeiten einzufinden. 1617 Juni 27: Fürbittschreiben von Bischof Heinrich von Augsburg für Rodt an den Kaiser: Rodt müsse der Krönung krankheitsbedingt fernbleiben.

Dillingen begütert¹⁸, 1613 Mitglied der St. Sebastian-und-St. Barbara-Bruderschaft zu Augsburg¹⁹, 1623 zu Augsburg²⁰

Familie: ∞ NN²¹

S Johann Conrad, J.U.D., * Augsburg um 1589, + 1637²², Studium 1612 in Siena²³ und in Perugia²⁴, 1614 in Padua²⁵, 1617 kaiserlicher Hofpfalzgraf²⁶, 1630 Ratskonsulent zu Augsburg^{27,28}, von den Schweden abgesetzt²⁹, nach 1635 fürstbischöflich-augsburgischer Rat und

¹⁸ Das historische Gebäude der heutigen Oberen Apotheke in Dillingen wurde 1612 durch Johann Albertal für Dr. Leonhard Roth errichtet.

¹⁹ WAGNER, Catholische Andächtige trostreiche Predig, [Anhang o. S., Buchstabe] I: *Ioannes Leonardus Rott, I.V.D., sac. caes. maiestatis &c. Maximiliani archiducis, Salisburg. & Maximil. ducis Bauariae consiliarius.*

²⁰ LA BW, Abt. StA Sigmaringen, Dep. 30/1 T 3 [1623-1629]: Einberufung einer Kommission zur Visitation des Hofgerichts zu Rottweil durch den Kaiser, zunächst bestehend aus Abt Georg von Weingarten, Truchseß Wilhelm Heinrich von Waldenburg und Dr. Johann Leonhard Roth zu Augsburg, Dr. jur. und Ksl. Rat.

²¹ Sie tritt ohne Nennung ihres Namens 1593 in Speyer als Taufpatin in Erscheinung.

²² NEBINGER, Augsbürgisches Dienerbuch S. 434: *Amtmann zu Eppisburg . . . H. Joh. Conrad Roth, J.U.D., Rat und Amtmann zu Eppisburg, + 1637.*

²³ WEIGLE, Matrikel der deutschen Nation in Siena S. 200: [1612]: *Joannes Conradus Rott 4. Mai 1 sc.*

²⁴ STÖLZEL, Deutsche in Perugia S. 18 Nr. 163: *Ego Joannes Conradus Rott Augustanus 11. Nov. A. 1612.*

²⁵ DALLA FRANCESCA HELLMANN, Matricula II S. 89: *1042. Ioannes Conradus Rot Augustanus 6 maii [1614]. Dedit 1 ungarum*); EURINGER, Heinrich Roth S. 8-9.

²⁶ ÖStA Wien, AVA, Adel RAA 352.57: Prag 1617 Okt. 24 Roth, Johann Konrad, JUDr., fürstbischöflicher Rat von Augsburg, Palatinat ad personam.

²⁷ VON STETTEN, Augspurg S. 132: [1630 ?]: *Damalen wurde D. Johann Conrad Roth zum Raths-Consulenten angenommen.*

²⁸ VON STETTEN, Augspurg S. 138: [1631]: *In besagtem Monat August wurden dem Rath wiederum von dem Kayser zweyerley Commissionen . . . aufgetragen und hieauf . . . zu der andern Octavian Rehlinger, Isaac Schliessenegger und D. Johann Conrad Roth verordnet.*

²⁹ MOSER, Erläuterung des Westphälischen Friedens. Erster Theil S. 455: *19. Febr. 1636 Augspurg Stadt sive Johann Conrad Roth, Jacob Kayser und Georg May, alle der Rechten Doctores und Advocaten in Augspurg, contra den gewesenen Schwedischen Rath conqueruntur, daß sie von demselben ihrer Aemter gewalthätig entsetzt und ihre Salaria andern eingeraumt worden, petunt Ihro kays. Maj. wollten gnädigt befehlen, daß ihnen durch Executions-Mittel möge geholfen werden.*

Amtmann zu Eppisburg, ∞ Maria Susanna NN, S Heinrich³⁰, * Dillingen 18. Dez. 1620, + Agra (Indien) 20. Juni 1668³¹, Jesuit und Missionar, Verfasser der ersten Sanskrit-Grammatik
S Johann Ulrich, * Augsburg um 1608, Studium 1627 in Perugia³², 1628 in Siena³³

³⁰ EURINGER, Heinrich Roth.

³¹ SCHNEIDER, Grab von Heinrich Roth S.142-143.

³² STÖLZEL, Perugia S. 19: 190. *Joannes Udalricus Rotto Augustanus die 13. novembris Ao. 1627.*

³³ WEIGLE, Matrikel der deutschen Nation in Siena S. 251: [1628]: *Joannes Ulrichus Roth Augustanus 5. Nov. 6 jul.*